

RUH

Flotte Burschen.

Emil Kuhn, Grabs.

Marschtempo.

Tenöre.



1. Auf, Brü - der, nehmt den Stab zur Hand, wir wan - dern wir
2. Nicht län - ger soll mehr Sorg und Last uns pla - gen, uns
3. Die Wol - ken ziehn von Süd und Nord mit Ei - sen mit

Bässe.



wan - dern, von ei - nem Pol von ei - nem
 pla - gen, hört wie die Vö - gel so
 Ei - le, wir a - ber ziehn von Or - t zu Or - t

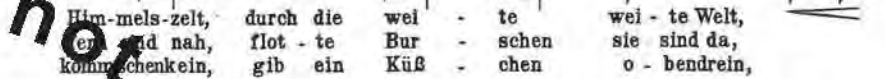


an - dern, zum an - dern Wie die Stern am Him - mels -
 schla - gen schon schla - gen, Ju - belnd klingts von fern un -
 Wei - le mit Wei - le, Schmuk - kes Mä - del, komm, schenk

mf Wie die Stern am
 Ju - belnd klingts von
 Schmuk - kes Mä - del



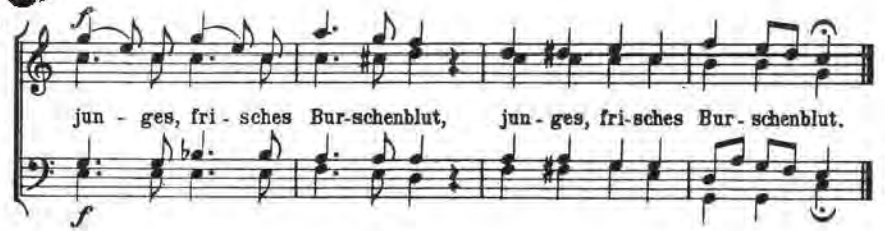
zelt, durch die wei - te, wei - te Welt, zie - hen
 nah, flot - te Bur - schen sie sind da, keck ein
 ein, gib ein Küß - chen o - ben - drein, zehn zu -



Him - mels - zelt, durch die wei - te wei - te Welt,
 er - sid nah, flot - te Bur - schen sie sind da,
 komm, schenk ein, gib ein Küß - chen o - bendrein,



ro - hem Mut, jun - ges, fri - sches Bur - schen - blut.
 auf dem Hut, jun - ges, fri - sches Bur - schen - blut.
 neckwies tut, jun - ges, fri - sches Bur - schen - blut.



jun - ges, fri - sches Bur - schen blut, jun - ges, fri - sches Bur - schen blut.

NB. Kann 1/2 Ton höher gesungen werden.